

Silvester-Unordnung

Seit einigen Jahren hat das Ausmass der Unordnung nach der Silvesternacht und nach der Bundesfeier markant zugenommen. In der Silvesternacht 2011 hat diese Entwicklung einen unrühmlichen Höchststand erreicht. Unzählige Überreste von abgebranntem Feuerwerk sowie weggeworfene leere Flaschen, Büchsen und Scherben boten am Neujahrstag ein desolates Bild, an dem sich sicherlich viele Einwohnerinnen und Einwohner gestört haben.

Der Gemeinderat ist nicht bereit, diese unerfreuliche Entwicklung zu tolerieren. Gemäss Polizeiverordnung ist das Abbrennen von Feuerwerk am 1. August und in der Silvesternacht gestattet. Diese Bestimmung schliesst aber keinesfalls das Recht ein, die Überreste von Raketen und Vulkanen sowie leere Flaschen, Büchsen, Scherben und weitere Abfälle auf dem öffentlichen Grund liegen zu lassen. Wer öffentlichen Grund verunreinigt, hat gemäss Art. 32 der Polizeiverordnung sofort wieder den ordnungsgemässen Zustand herzustellen. Der Gemeinderat erwartet, dass die Verursacherinnen und Verursacher ihre Abfälle spätestens am folgenden Tag nach den beiden Festanlässen aufräumen und damit Selbstverantwortung übernehmen. Eltern haben ihre Kinder entsprechend anzuweisen. Im Weiteren prüft der Gemeinderat, mit dem Einsatz von Sicherheitspersonal die Durchsetzung dieser Vorschrift und die Ahndung von Verstössen sicherzustellen.

Wir freuen uns sehr, wenn die Bevölkerung mit Freude und Begeisterung unseren Nationalfeiertag und den Jahreswechsel feiert, erachten es aber als wichtig, dass sich Dällikon auch nach diesen Feiertagen jeweils in einem "ansehnlichen Zustand" präsentiert.

Dällikon, im Januar 2012

Der Gemeinderat